

Ausschreibung

für die Fischereiverpachtung von Gewässern für Angler und andere Interessenten im Eigentum/Verfügungsrecht des Landes Mecklenburg-Vorpommern

vom 13.07.2026 bis 09.08.2026

Es werden zwanzig Standgewässer II. Ordnung und ein Fließgewässerabschnitt eines Fließgewässers II. Ordnung zur Fischereiverpachtung gemäß § 5 des Landesfischereigesetzes vom 13. April 2005 (GVOBl. M-V S. 153), das zuletzt geändert worden ist durch Gesetz vom 07.08.2024, wie folgt ausgeschrieben:

Ausschreibung Standgewässer II. Ordnung:						
Lfd. Nr.	Stand-gewässer	Pacht-fläche (in Hek-tar)	Lage des Gewässers	Land-Kreis	Mindest-gebot (in Euro)	Bemerkungen
1	Lütt See Klein Trebbow	2,2900	am Schlosspark Klein Trebbow	Nordwest-mecklen-burg	126	Keine
2	Hellsee Schimm	1,8000	700 m östlich von Maßlow	Nordwest-mecklen-burg	100	Keine
3	Schliesee Vent-schow	1,8000	am großen Vent-schower See	Nordwest-mecklen-burg	100	Keine
4	Koppelteich Wismar	2,5000	in Gartenanlage „Am Klingenberg“ in Wis-mar	Nordwest-mecklen-burg	126	Keine
5	Gärtner-teiche Müggenburg	2,7000	nordwestlich von Müggenburg	Nordwest-mecklen-burg	126	Übernahme der Sicherung des ehemaligen Pumpenhauses
6	Hofsee Gubkow	7,7000	Ortslage Gubkow	Rostock	256	Keine
7	Torfstiche Papendorf	3,1900	südöstlich von Papendorf	Rostock	152	Lage im NSG
8	Torfgewässer Lüssow	5,0000	bei Parum, nördlich des Bützow-Güstrow-Kanals	Rostock	178	Keine
9	Schiffswiese Satow	1,0000	zwischen Satow und Püschow	Rostock	74	Verpachtung ei-ner Teilfläche
10	Rother See Pol-chow	1,9000	zwischen Spotendorf und Polchow, südlich der K 37	Rostock	100	Keine
11	Klein Grubenborg	1,0000	zwischen Letschow und Schwaan	Rostock	74	Keine
12	Grimmsee	7,7000	zwischen Krakower See und BAB 19	Rostock	276	Keine
13	Düstersee Goerzhausen	0,5360	nordwestlich von Neu Ziddorf	Rostock	74	Verpachtung ei-ner Teilfläche
14	Hechtsee Goerzhausen	2,3000	nordwestlich von Neu Ziddorf	Rostock	126	Keine
15	Pfaffensee Brüel	1,3000	östlich Brüel, an B 104 Abzweig B 192	Ludwigs-lust-Par-chim	100	Keine

16	Biber See (Din-niser See)	4,0000	zwischen Below und Klein Pritz	Ludwigs-lust-Par-chim	152	Keine
17	Demenzsee	14,5000	nordöstlich von Stras-burg	Vorpom-mern-Greifswald	438	keine
18	Kleiner Kressiner See	18,5000	zwischen Walow und Woldzegarten	Mecklenbur-gische Seenplatte	542	keine
19	Orthsee	52,0000	östlicher Ortsrand Ho-hen Wangelin	Mecklenbur-gische Seenplatte	1.400	keine
20	5 Torfstiche am Dahmer Kanal (Benduhnscher Graben, Streckers-, Schlach-ter-, Remelgra-ben, Faule Kuhle)	25,3000	zwischen Malchin und Remplin, südlich des Dahmer Kanals	Mecklenbur-gische Seenplatte	724	keine

Ausschreibung Fließgewässerabschnitte von Fließgewässern II. Ordnung :						
Lfd. Nr.	Fließgewäs-ser	Pacht-fläche (in Hektar)	Lage des Gewässer-abschnittes	Land-kreis	Mindest-gebot (in Euro)	Bemerkungen
21	Mühlen-fließ/Conven-ter Randkanal	7,2794	von Deich an der Ost-see bis Straßenbrü-cke Doberan-Börger-ende (L12)	Rostock	592	keine

Nähere Angaben zu den Gewässern sowie zu den Nutzungsbeschränkungen, erhalten Sie über die

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Lindenallee 2a in 19067 Leezen
(Frau Schütte de Boer, Tel.: 03866 404-0, E-Mail: fenna.schuette@lgm.de)

oder

Außenstelle der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Reitbahnweg 8 in 17034 Neu-brandenburg (Frau Wegener, Tel.: 0395 4503-0, E-Mail: karen.wegener@lgm.de).

Pachtgebote sind einzureichen bei der

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
-Verpachtung Fischereirechte-
Lindenallee 2a
19067 Leezen

oder per E-Mail unter der Adresse

fenna.schuette@lgm.de

Folgende Rahmenbedingungen gelten:

1 Antragstellung, Voraussetzungen, Frist

- 1.1 Einen Antrag zur Pachtung eines Gewässers können natürliche und juristische Personen stellen, die das Gewässer nicht im Rahmen der Berufsausübung als Binnenfischer nutzen wollen und folgende Voraussetzungen erfüllen:
- a) Natürliche Personen müssen Inhaber eines gültigen Fischereischeins sein. Juristische Personen müssen nachweisen, dass der für die Fischereiausübung Verantwortliche einen Fischereischein besitzt und die Pachtung erfolgt, um die Fischerei auszuüben.
 - b) Die Antrag stellende Person hat für jedes Einzelgewässer Angaben über die vorgesehene Hege zu machen, insbesondere, ob und welche Besatzmaßnahmen geplant werden und wie sie das Gewässer bewirtschaften will.
 - c) Die Antrag stellende Person hat sich schriftlich zu verpflichten, im Rahmen der Nutzung des Gewässers die Ziele des Umwelt- und Naturschutzes zu verfolgen und den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt zu gewährleisten.
 - d) Die Antrag stellende Person hat anzugeben, ob und welche anderen Flurstücke des beantragten Gewässers sie gepachtet hat.
- 1.2 Bei der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH bereits vorliegende Anträge sind gegebenenfalls entsprechend den Voraussetzungen nach Nummer 1.1 zu vervollständigen und werden innerhalb der Gebotsfrist berücksichtigt.
- 1.3 **Die Frist für die Einreichung von Pachtgeboten und Ergänzungen bestehender Anträge endet am 09.08. 2026.** Es zählt der Posteingang bei der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH.

2 Mindestgebot

Das Mindestgebot pro angefangenen Hektar Gewässerfläche und Jahr beträgt bei Fließgewässern 74 Euro.

Das Mindestgebot für stehende Gewässer mit einer Fläche bis zu einem Hektar beträgt 74 Euro pro Jahr. Für stehende Gewässer, die eine Fläche von einem Hektar überschreiten, ist je weiteren angefangenen Hektar ein Mindestgebot von 26 Euro pro Hektar Gewässerfläche und Jahr abzugeben. Die Mindestgebote sind Nettopreise.

Der Pächter des Fischereirechtes zahlt zuzüglich zum Pachtzins eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 1,00 Euro pro Hektar gepachteter landeseigener Fläche und Jahr für die Beiträge zum Wasser- und Bodenverband.

3 Verfahren

Vorrangig berücksichtigt werden

- a) natürliche Personen, Vereine oder Verbände, die das beantragte Gewässer in der Vergangenheit genutzt haben, und
- b) Antrag stellende Personen, die bereits Teile des Gewässers von Dritten gepachtet haben,

sofern keine groben Verstöße bei der Bewirtschaftung bekannt geworden sind. Die bevorzugte Berücksichtigung erfolgt zu den Bedingungen des höchsten Pachtgebotes.

Überträgt eine natürliche Person oder ein Verein ihre oder seine bevorzugte Berücksichtigung auf einen Verband, bei dem sie oder er Mitglied ist, so gilt für diesen Verband die gleiche Bevorzugung.

Ergeben sich nach Satz 1 und nach Nummer 1.1 Buchstabe b keine eindeutigen Präferenzen für eine Antrag stellende Person, so entscheidet das höchste Pachtgebot, wenn zwei oder mehr Personen für das gleiche Gewässer einen Antrag vorlegen.

Der Vorschlag für die Verpachtung nach den Verpachungskriterien erfolgt durch eine Pachtkommission, deren Vorsitz das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern hat.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH sind nicht verpflichtet, sich für eines der eingereichten Gebote zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Pachtgegenstandes auf Grund dieser Ausschreibung besteht nicht.

4 Verpachtung

Die Verpachtung erfolgt über einen Zeitraum von zwölf Jahren nach einem Fischereipachtvertragsmuster des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH. Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH stützt ihre Entscheidung über die Verpachtung auf den Vorschlag der Pachtkommission.

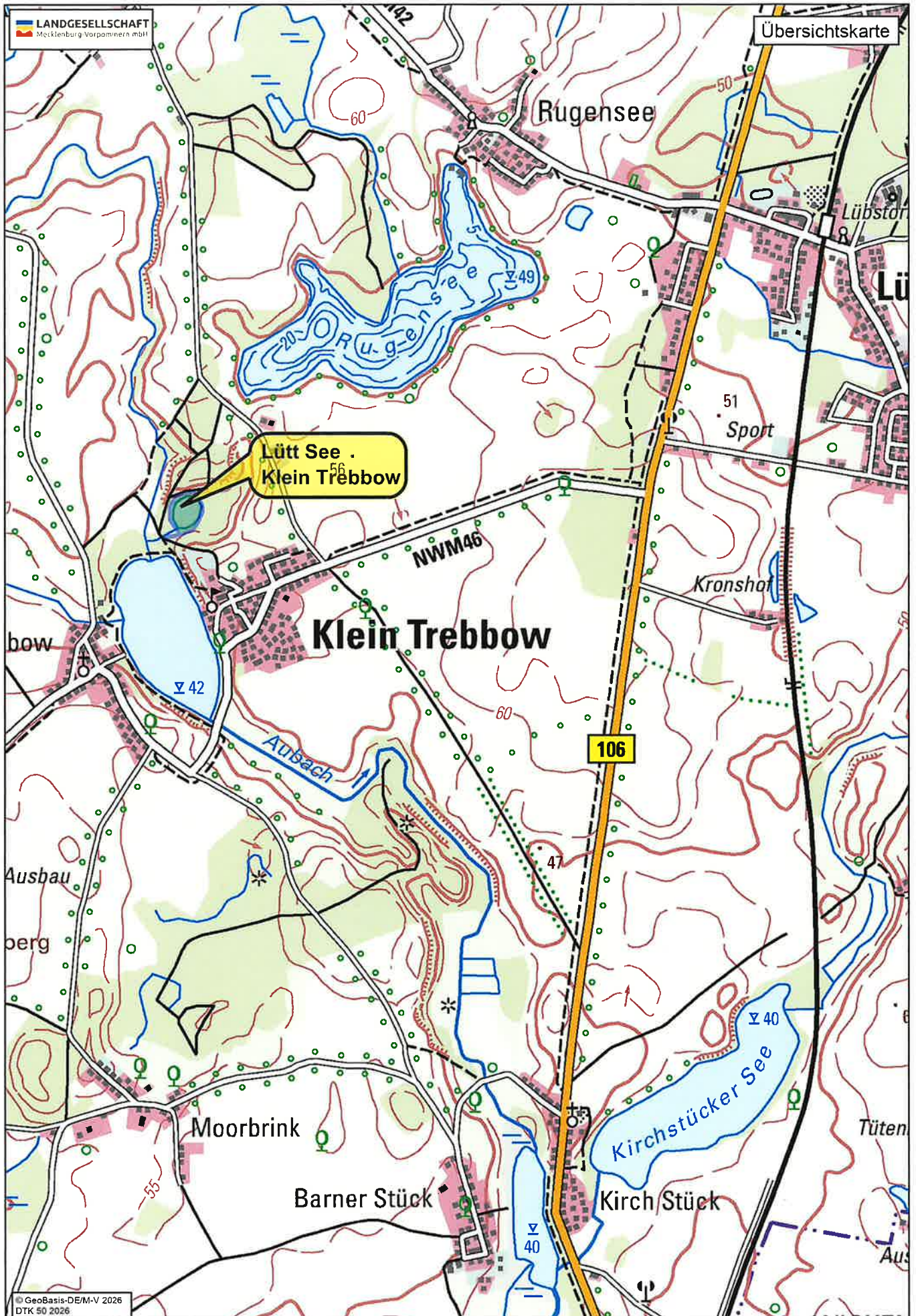
Vertragsbeginn ist der 01.01.2027.

Der Pächter des Fischereirechtes zahlt zuzüglich zum Pachtzins eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 1,00 Euro pro Hektar gepachteter landeseigener Fläche und Jahr für die Beiträge zum Wasser- und Bodenverband. Das Land ist umsatzsteuerpflichtig, somit zahlt der Pächter zuzüglich auf den Pachtzins eine Umsatzsteuer von derzeit 19%.

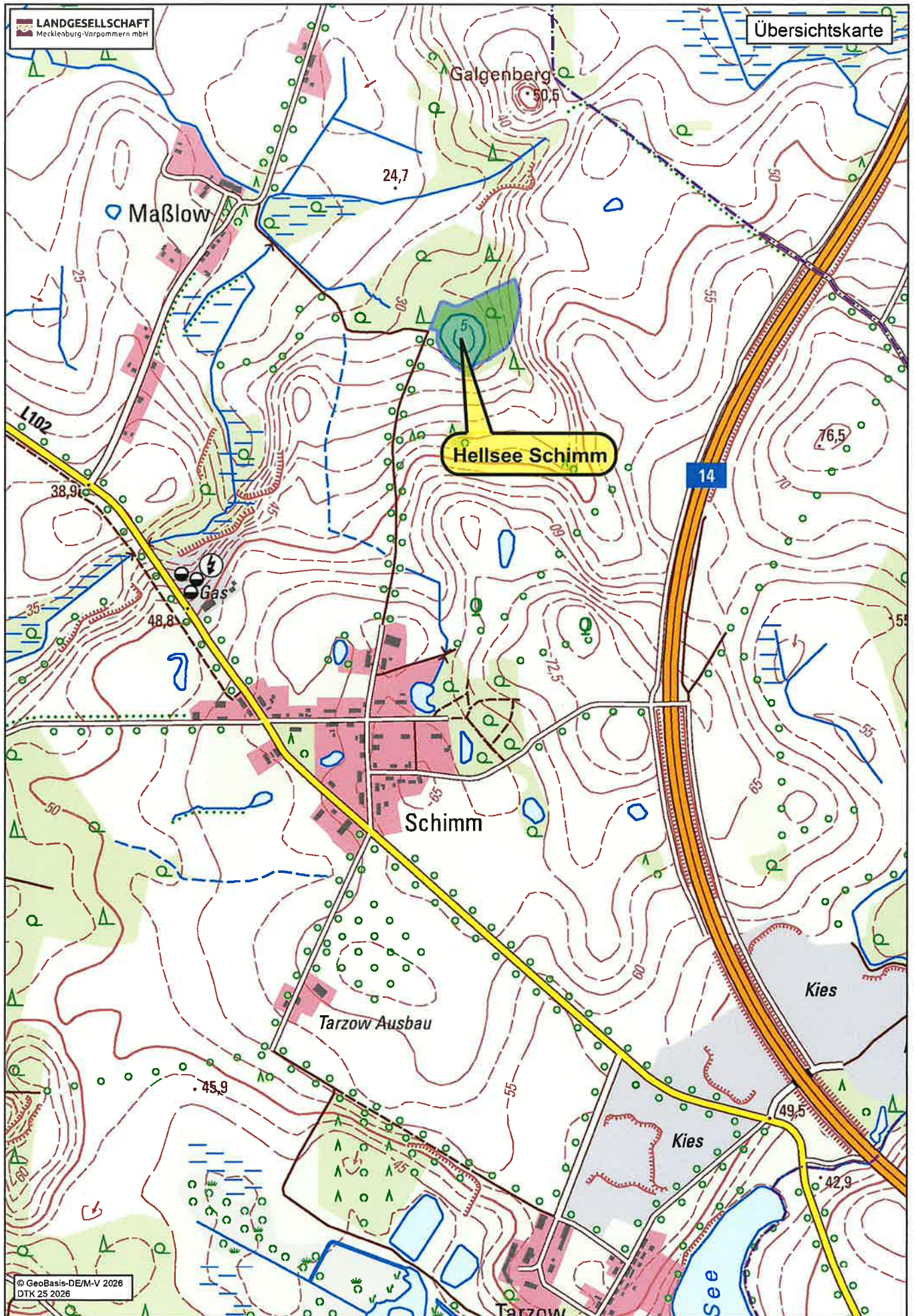
Die Pächterin oder der Pächter erklärt ausdrücklich, dass sie oder er alle gültigen Fischereischeine des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Vergabe von Angelberechtigungen anerkennt und die Inhaber dieser Fischereischeine gleichberechtigt behandelt.

Dieser Ausschreibung sind 21 Übersichtskarten und drei Detailkarten zur Lage des Ausschreibungsgegenstandes beigelegt.

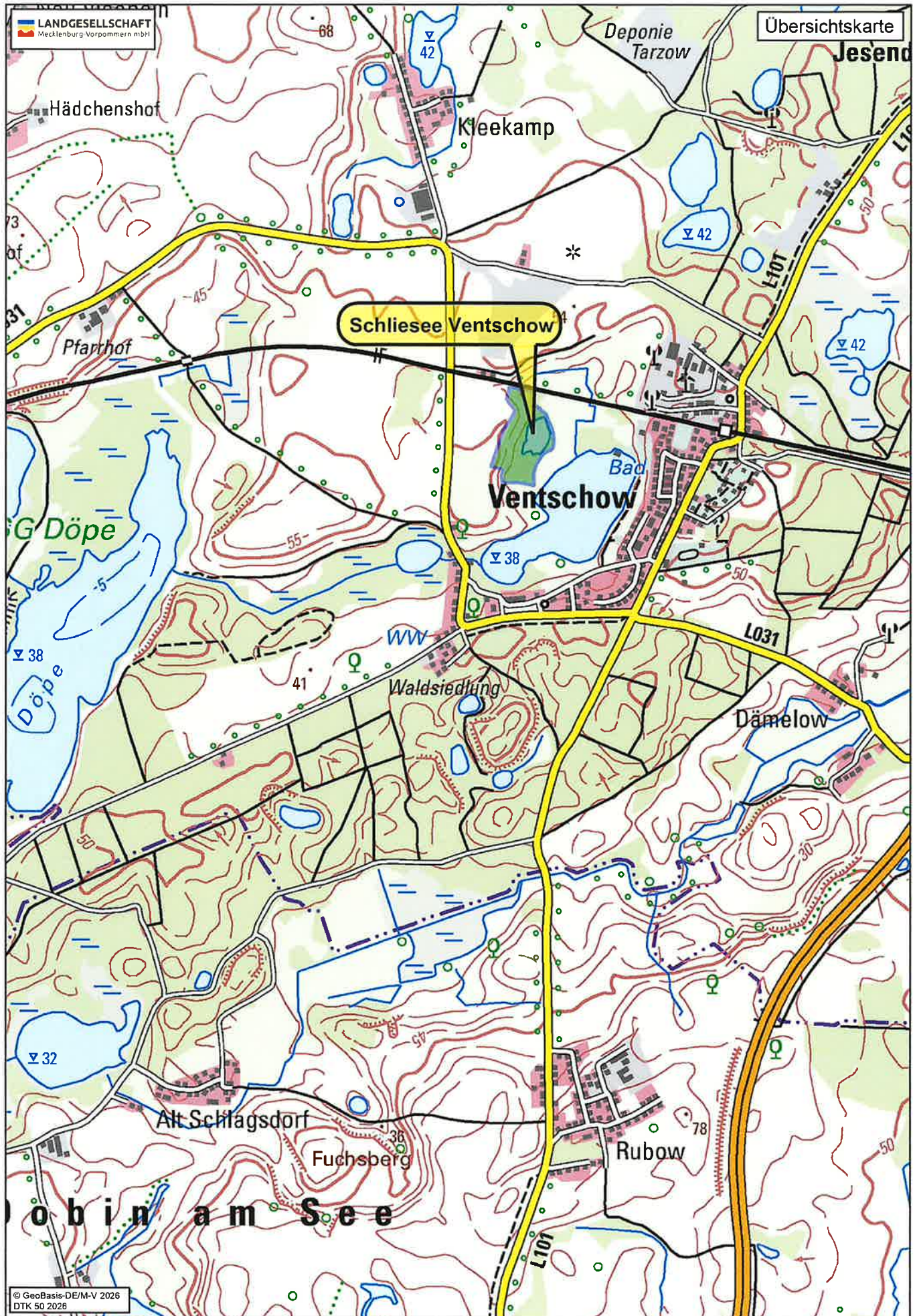
Nr. 1 - Lütt See Klein Trebbow



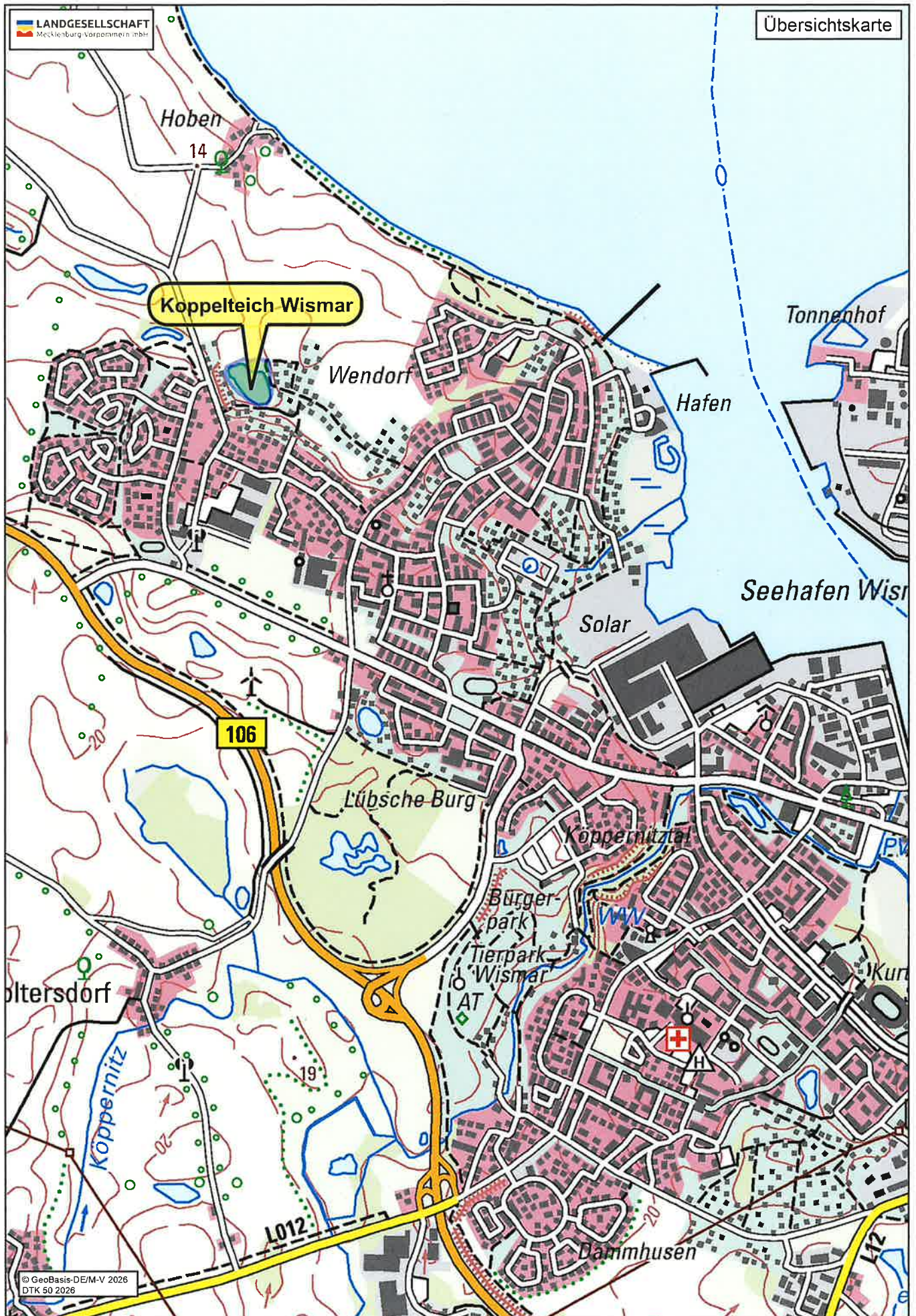
Nr. 2 - Hellsee Schimm



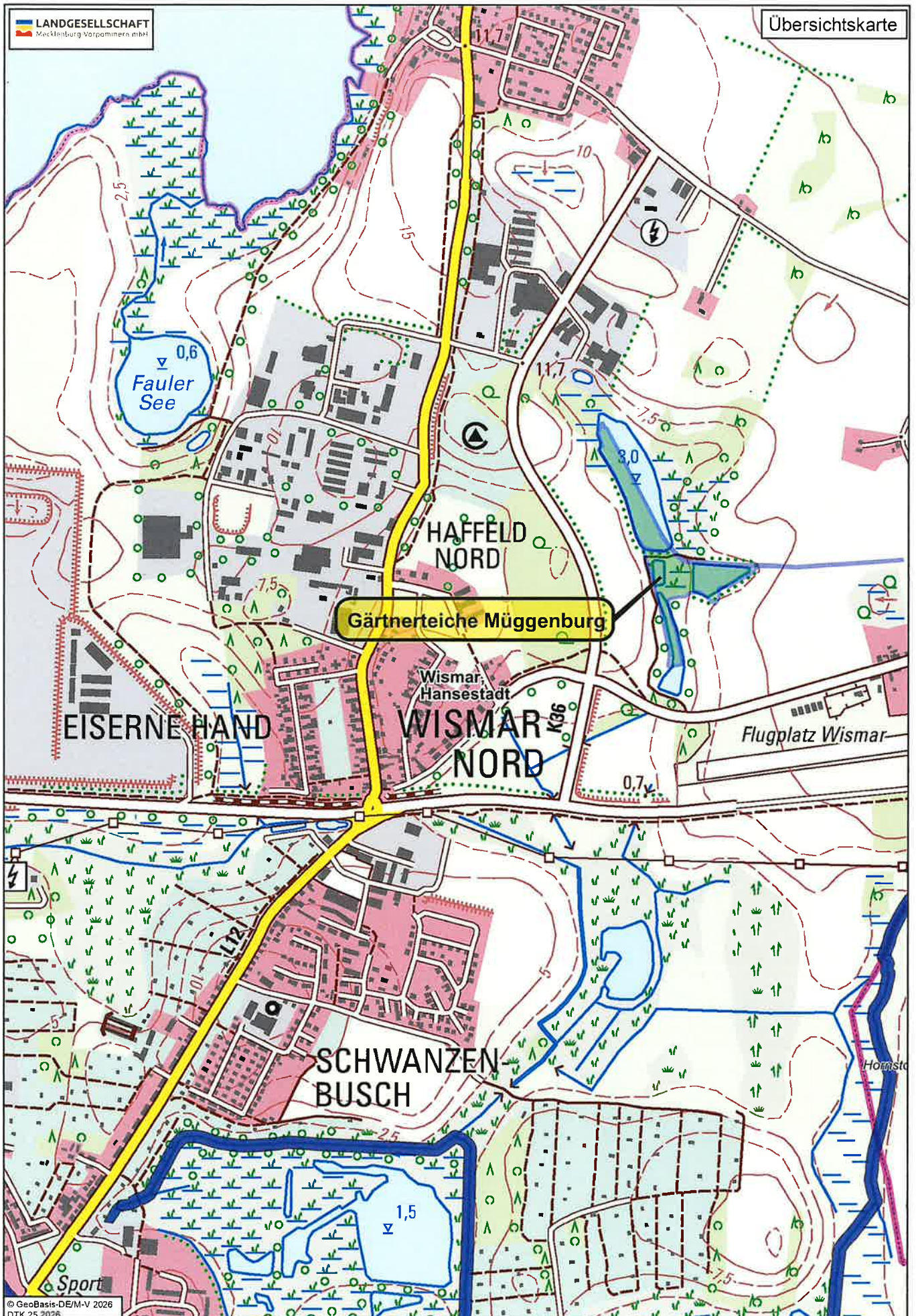
Nr. 3 - Schliesee Ventschow



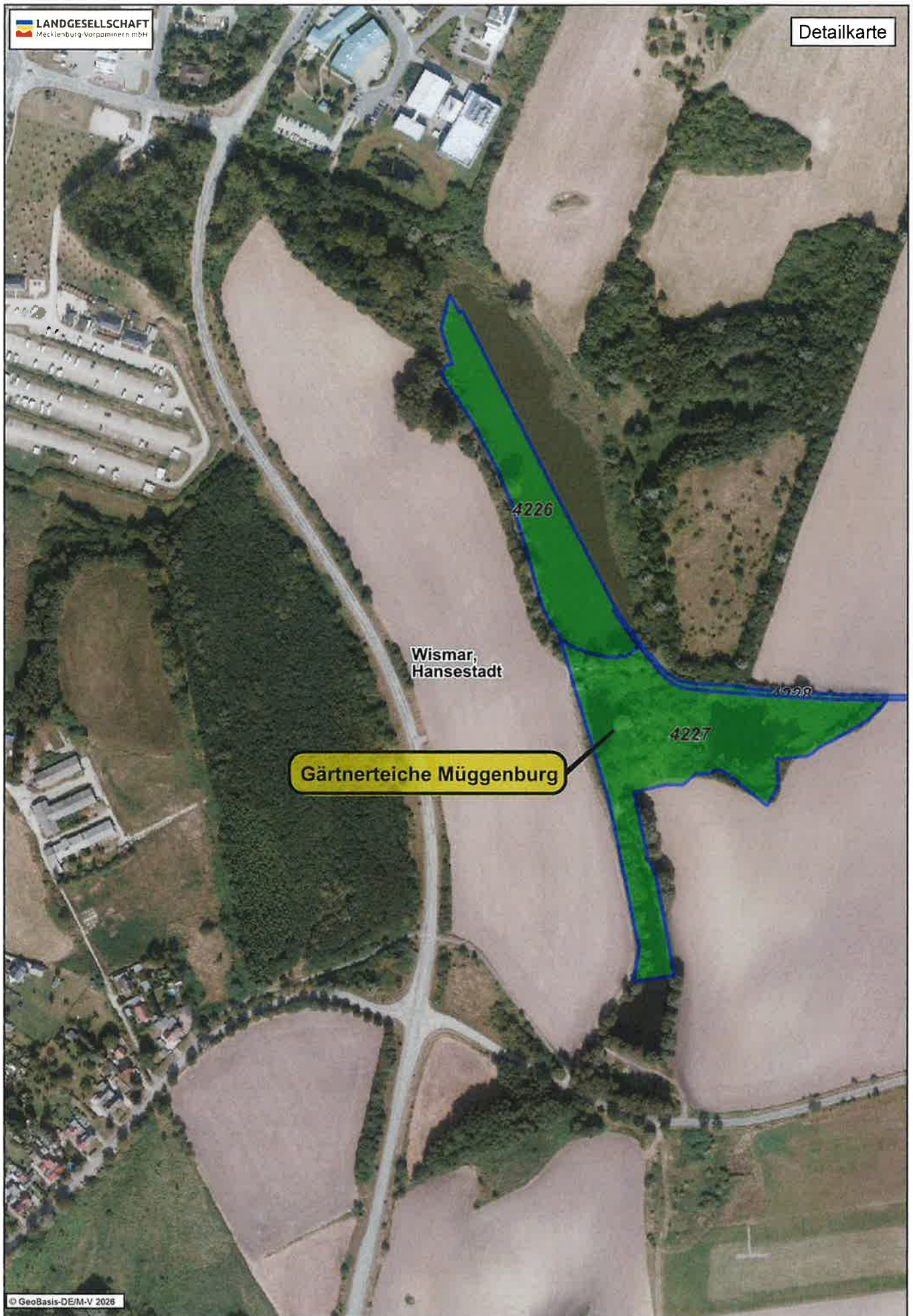
Nr. 4 - Koppelteich Wismar



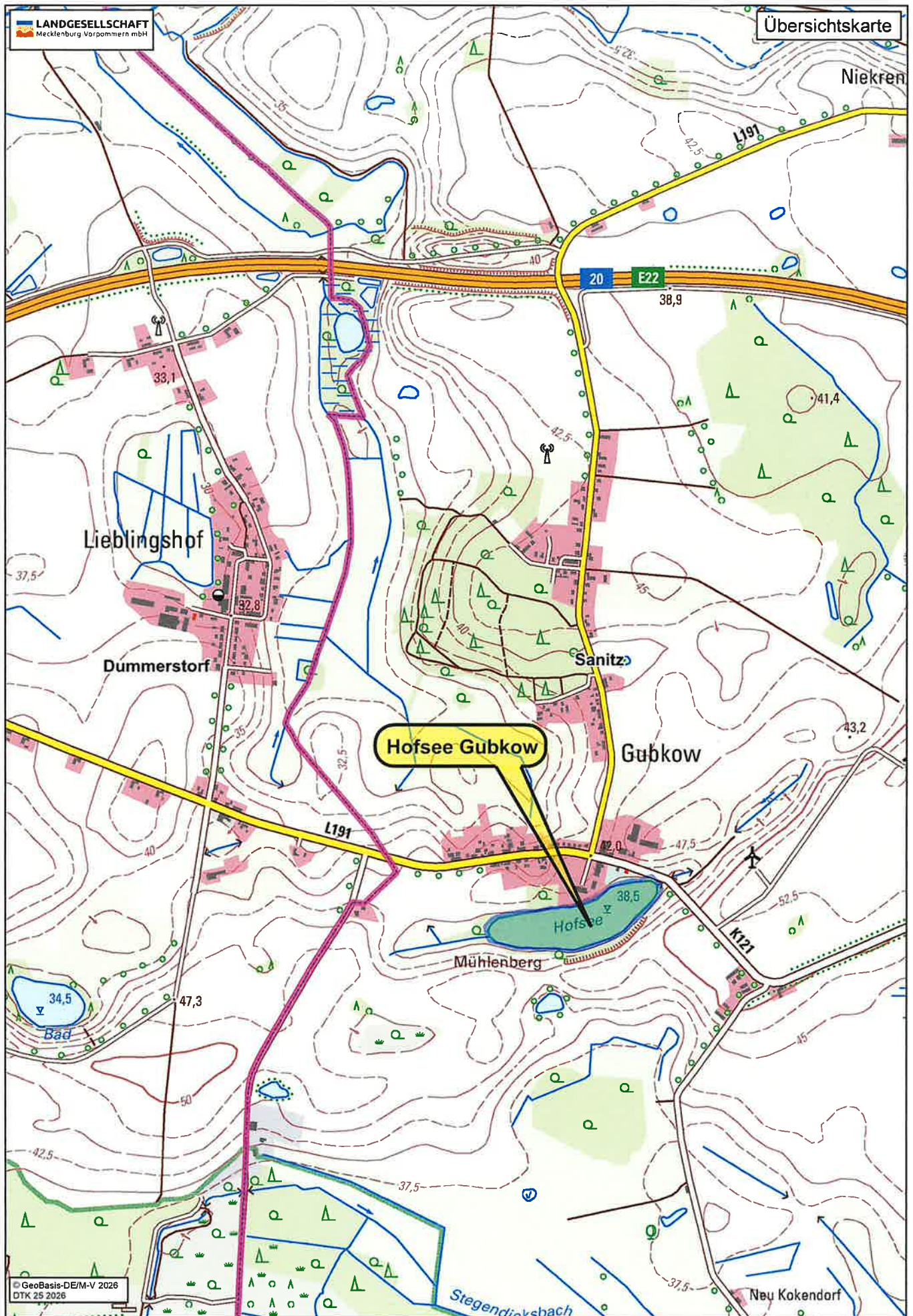
Nr. 5 - Gärtnerenteiche Müggenburg



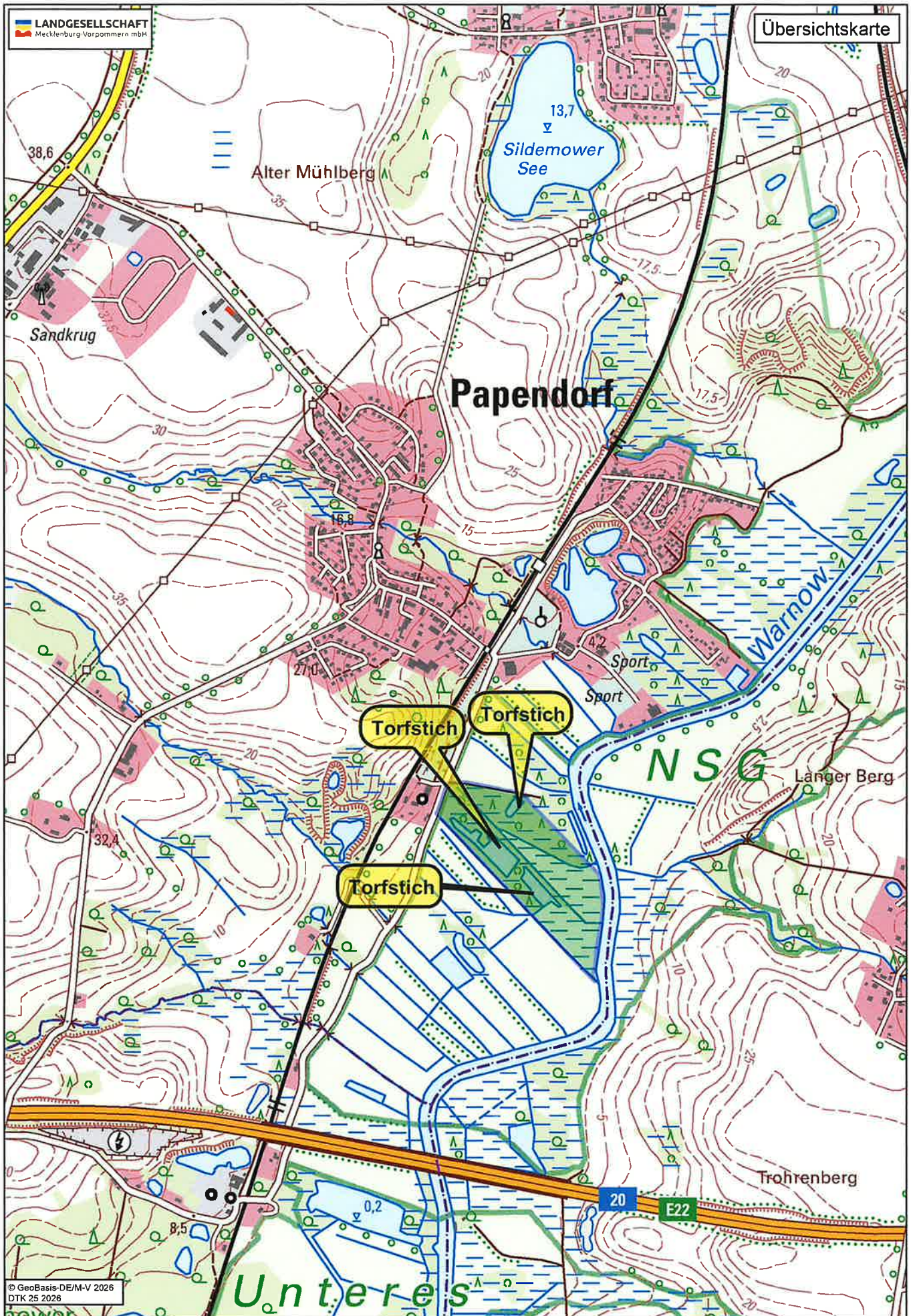
Nr. 5 Gärtnerenteiche Müggenburg Detailansicht



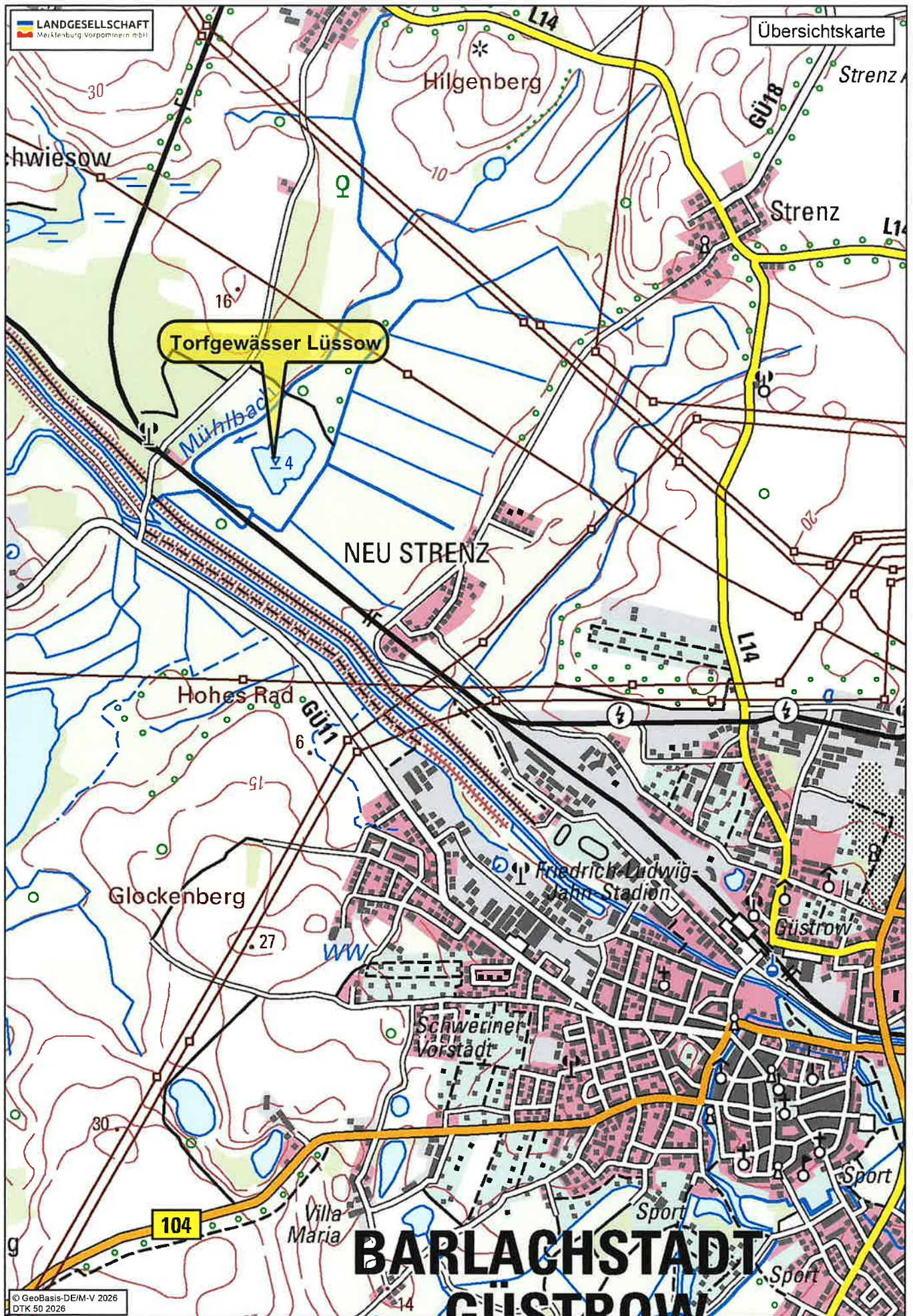
Nr. 6 - Hofsee Gubkow



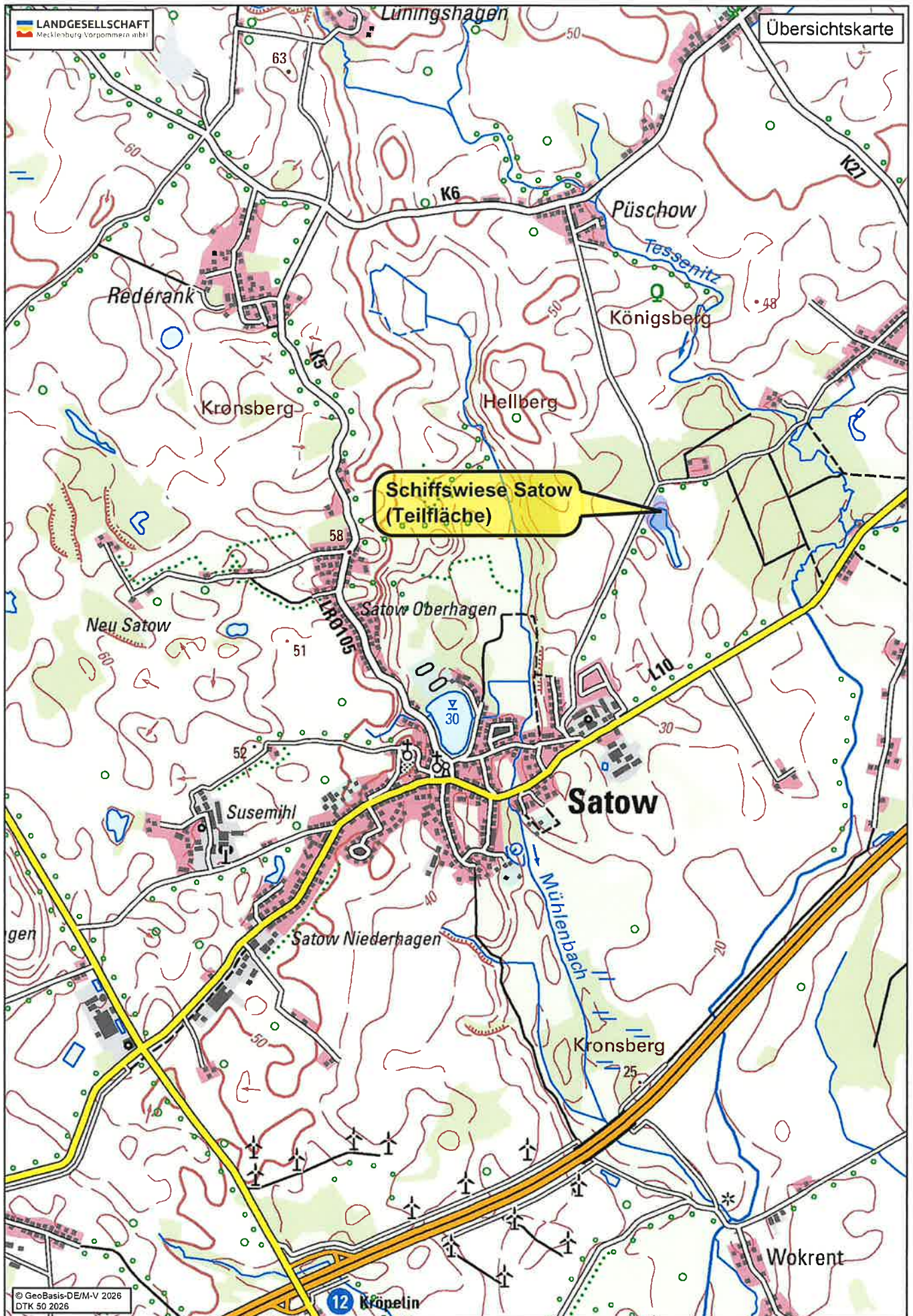
Nr. 7- Torfstiche Papendorf



Nr. 8 - Torfgewässer Lüssow



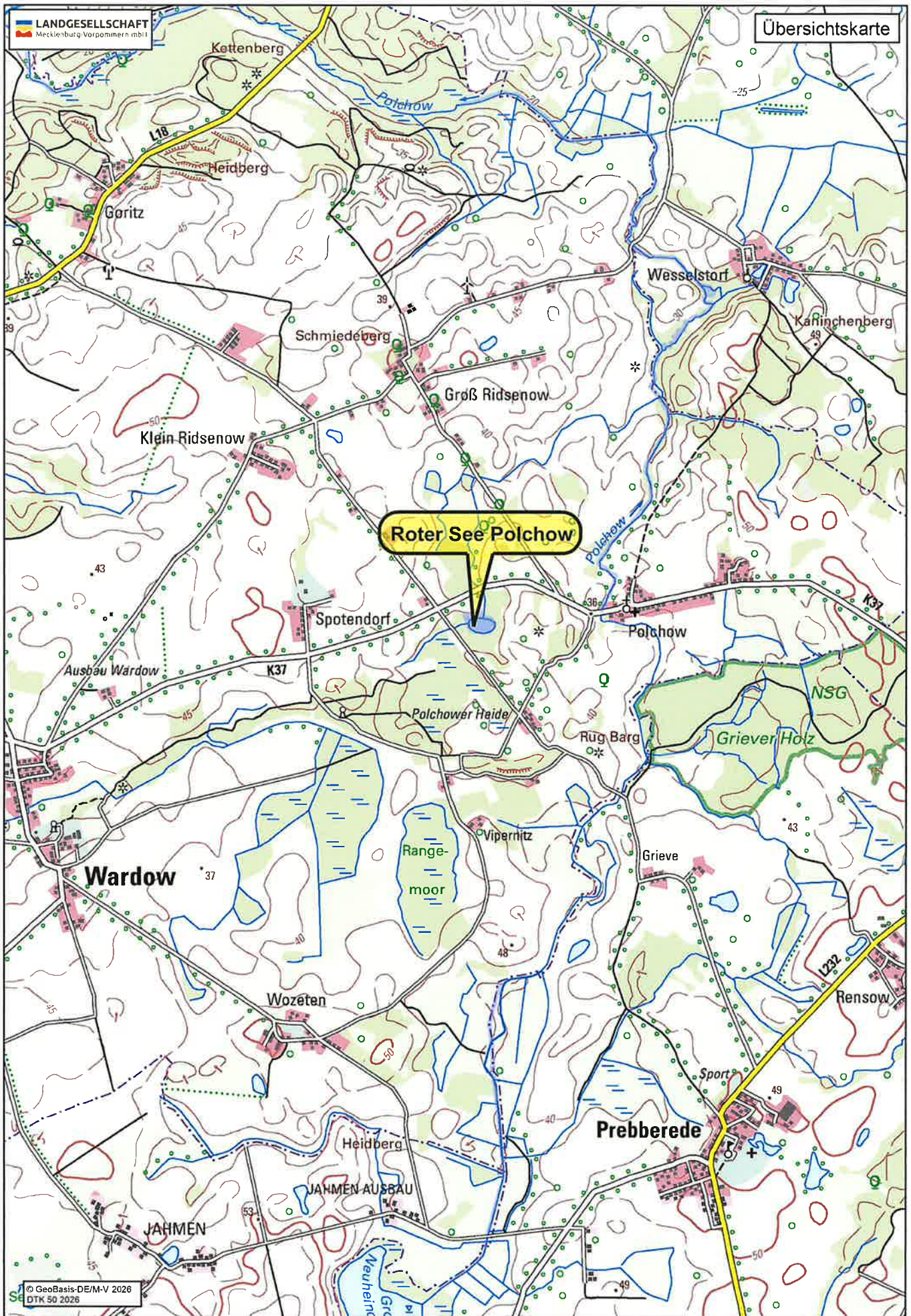
Nr. 9 - Schiffswiese Satow



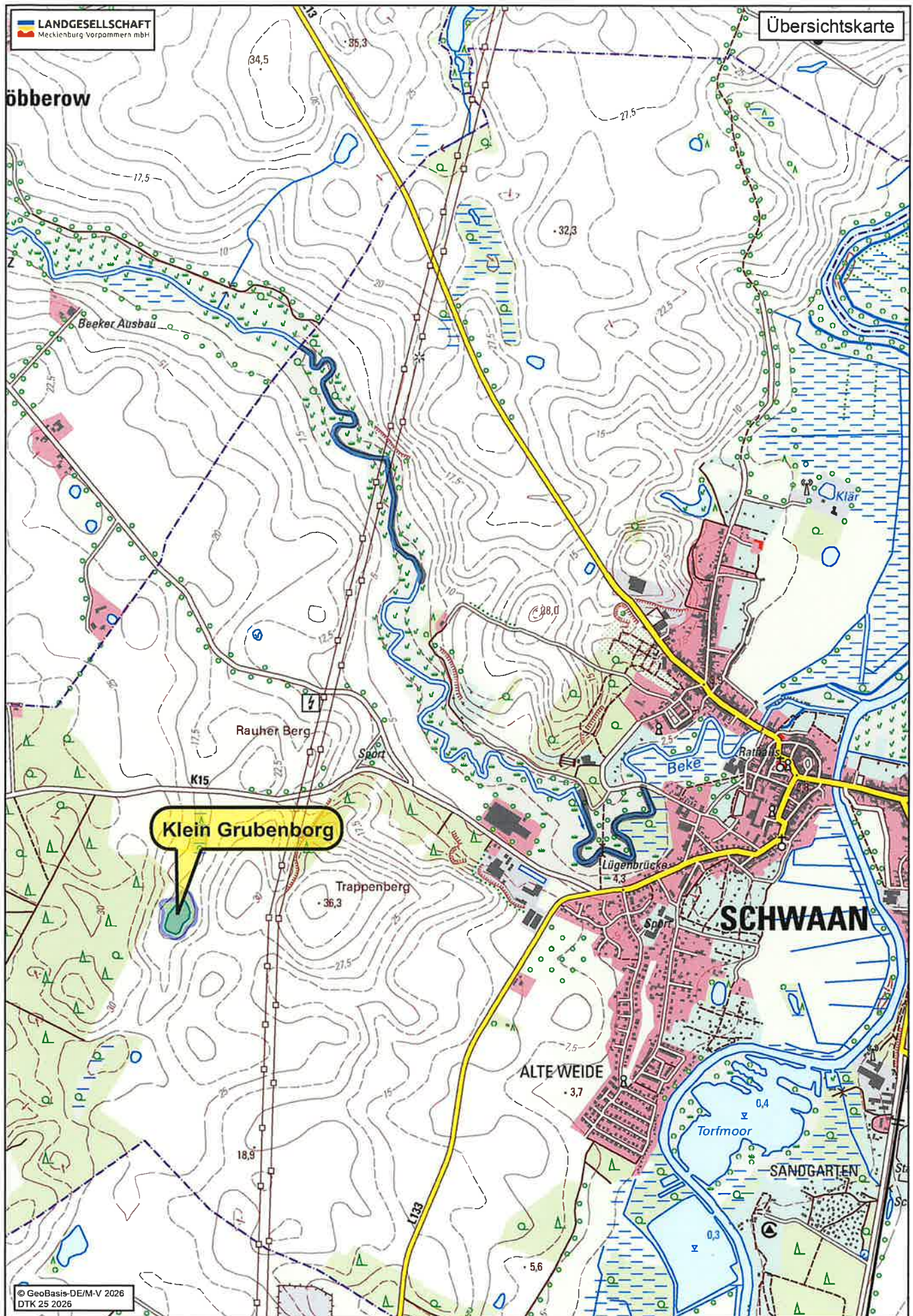
Nr. 9 - Schiffswiese Satow Detailansicht



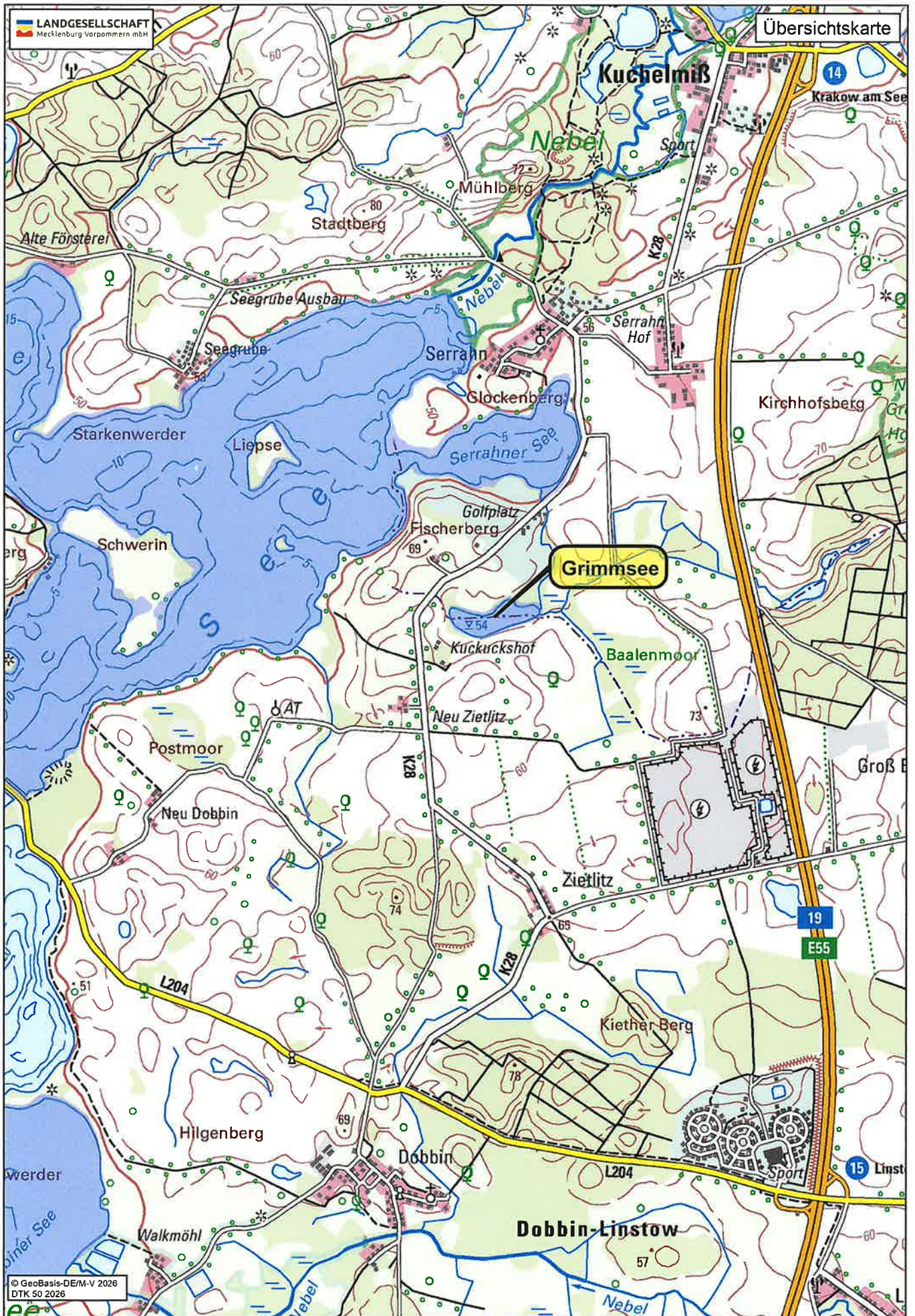
Nr. 10 Roter See Polchow



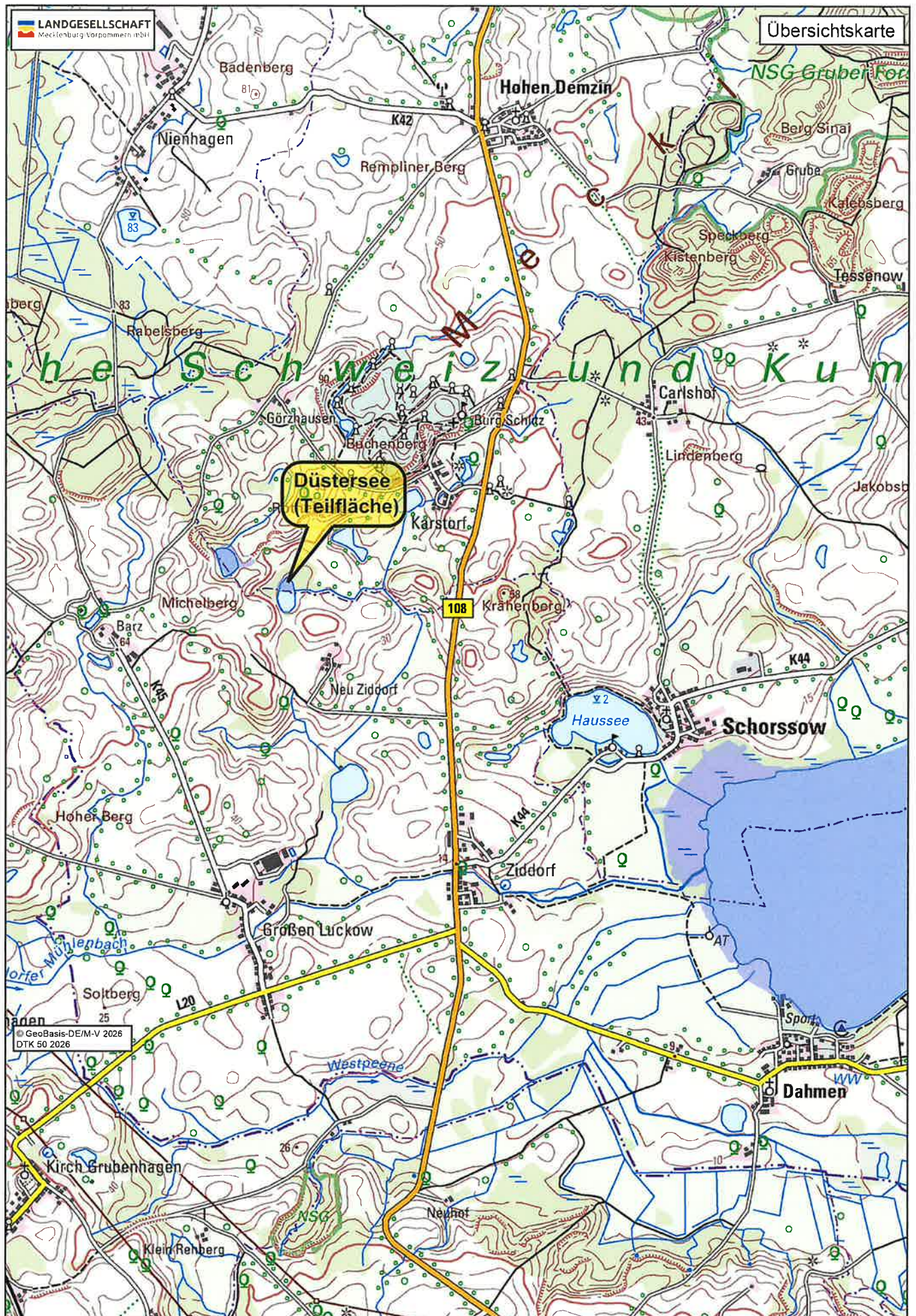
Nr. 11 - Klein Grubenborg



Nr. 12 - Grimmsee



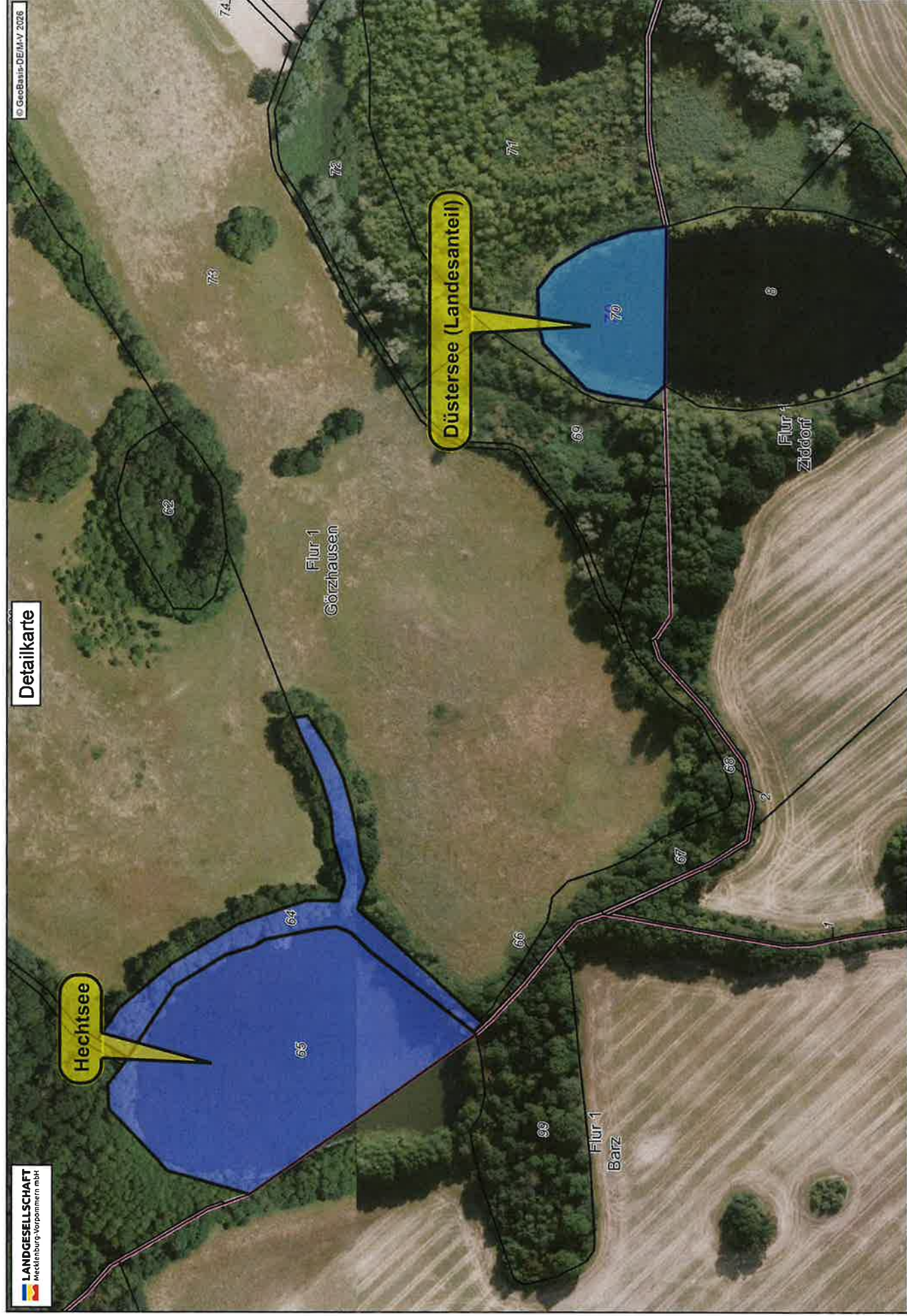
Nr. 13 - Düstersee Goerzhausen



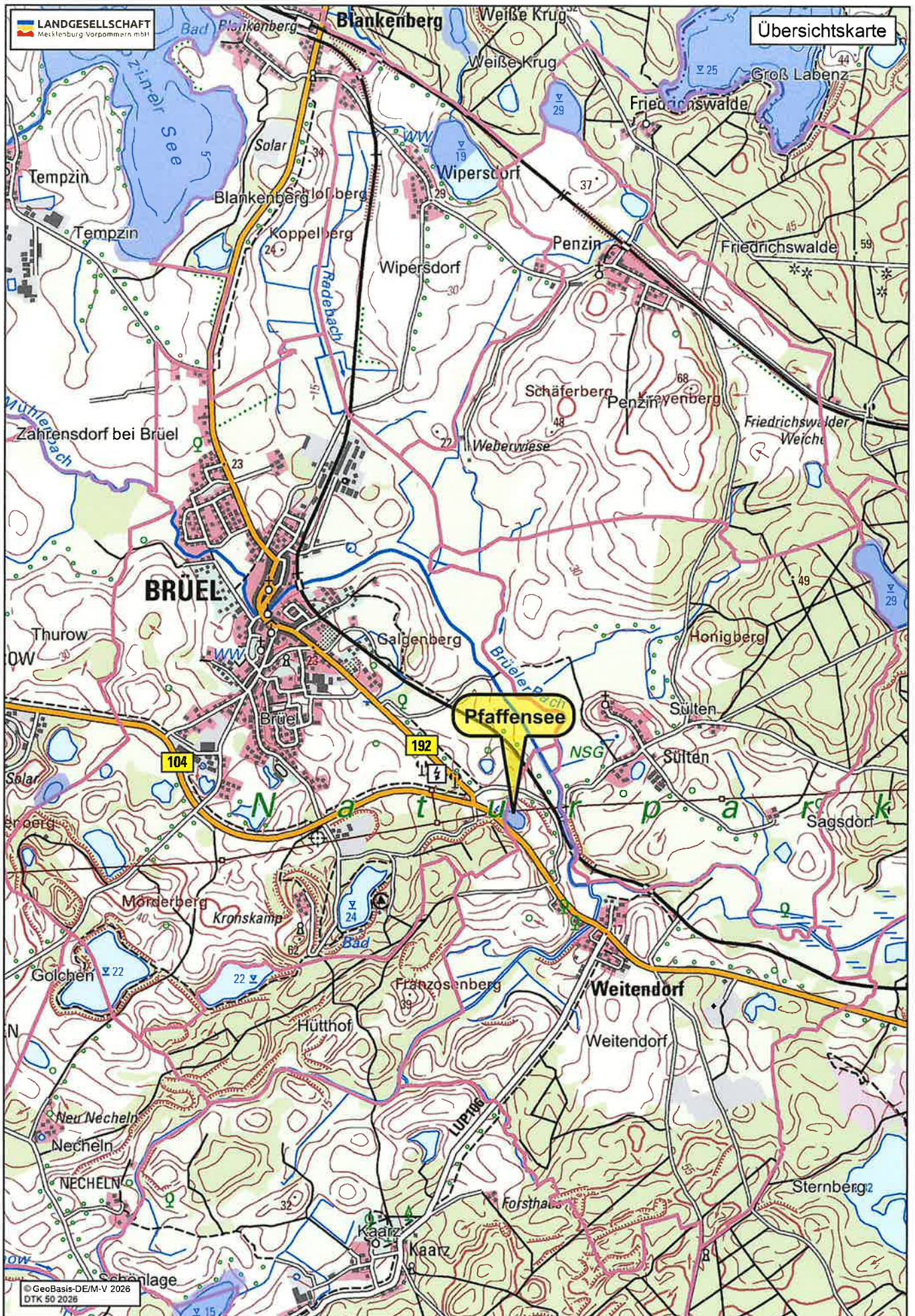
Nr. 14 - Hechtsee Goerzhagen



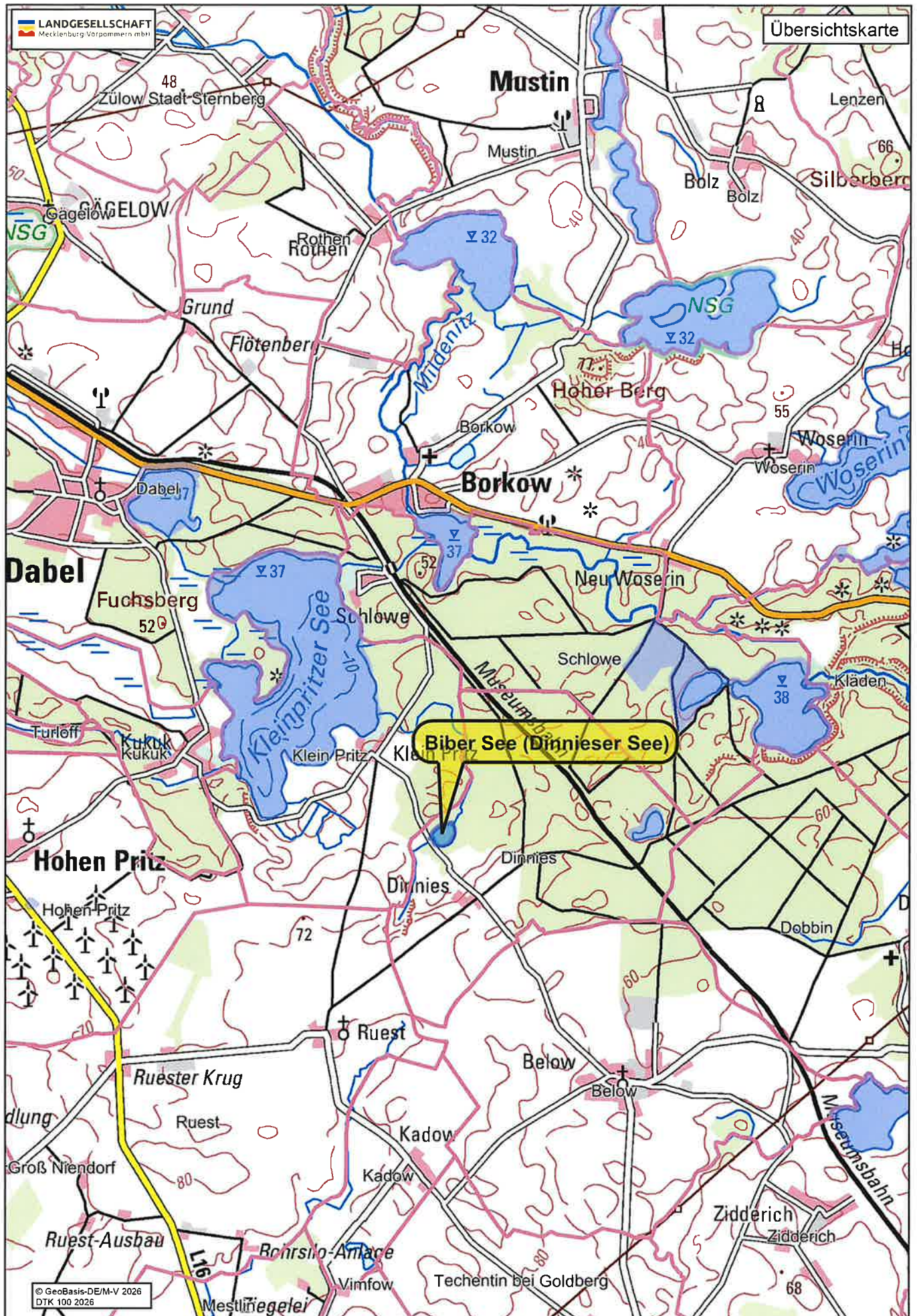
Nr. 13 und 14 - Hecht- und Düstersee Detailsicht



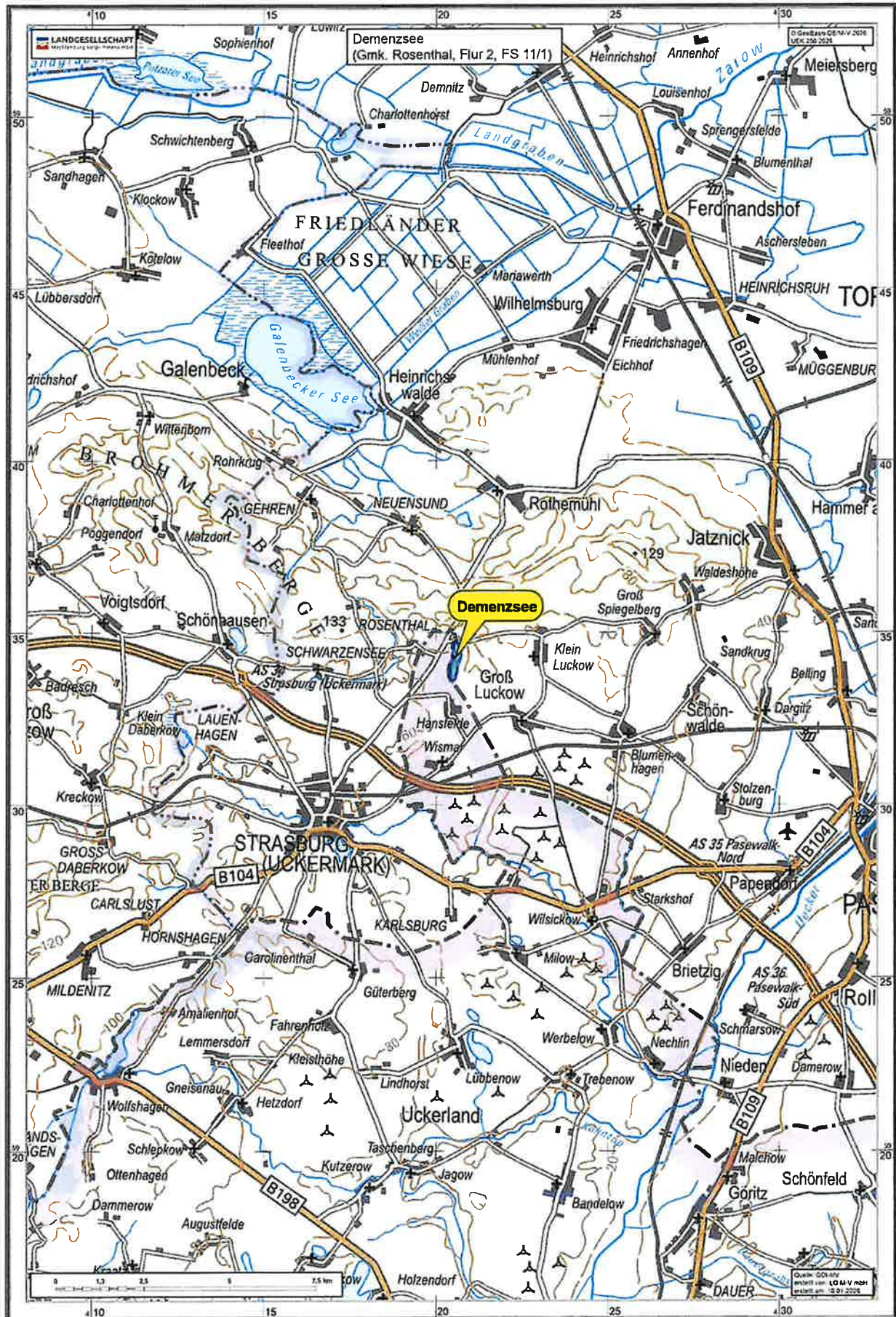
Nr. 15 - Pfaffensee



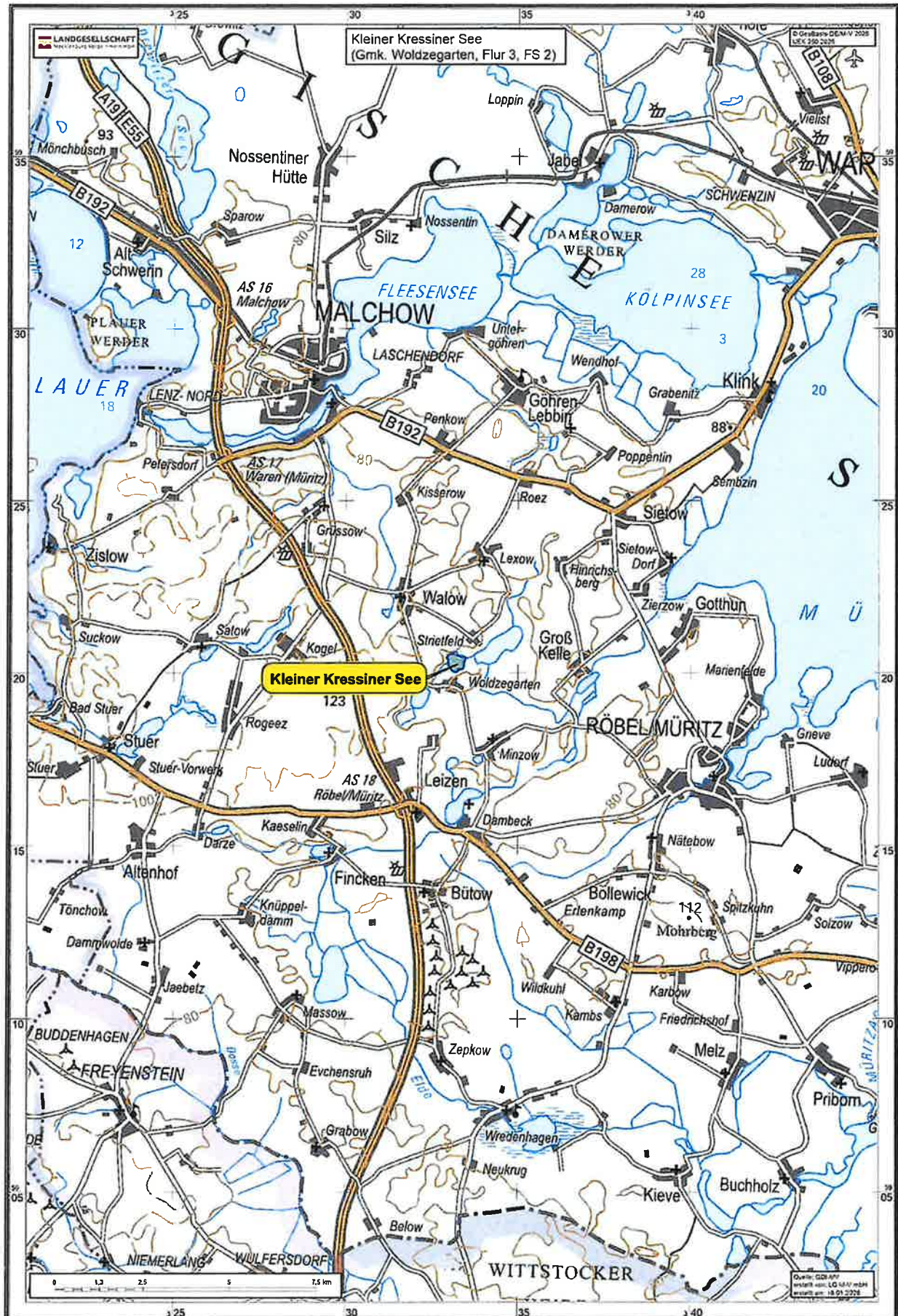
Nr. 16 - Bibersee (Dinnieser See)



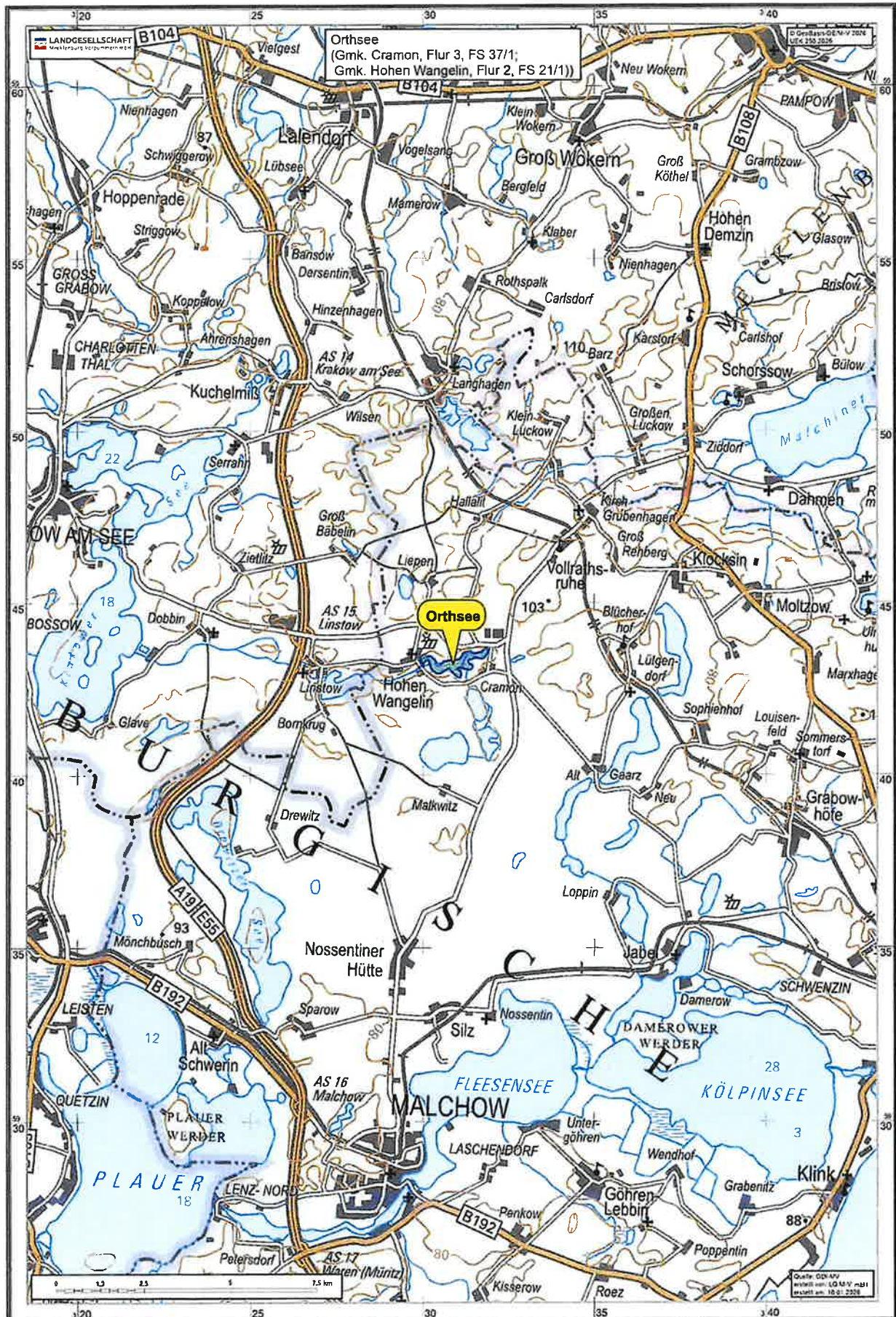
Nr. 17 - Demenzsee



Nr. 18 Kleiner Kressiner See



Nr. 19 - Orthsee



[illegible]

Nr. 21 - Mühlenfließ / Conventer Randkanal

